

„Grenzgänge – Jazz und mehr“

15. JAZZ am SEE 2013



Allensbach Hat's

Von Anfang an steht **JAZZ am SEE** für außergewöhnliche musikalische Grenzgänge, Begegnungen verschiedener Kulturen und Genres, aber auch großer Stimmen des Jazz. Dafür hat sich die Reihe einen renommierten Platz in der Jazzszene geschaffen.

Ein Konzert mit der unvergesslichen Musikerlegende Charlie Mariano war der Beginn der Reihe. Viele weitere beeindruckende Konzerte folgten, z. B. mit Richard Galliano, Rabih Abou-Khalil, Till Brönner, Gianluigi Trovesi, Rebekka Bakken, Markus Stockhausen, Bernd Konrad, Vijay Iyer ... um nur einige wenige stellvertretend zu nennen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder musikalische Entdeckungen und Überraschungen geben. Ein kleines, feines und internationales Programm, das Raum für musikalische Grenzgänge gibt.

Rebekka Bakken, die Songwriterin und charismatische Stimme Norwegens geht in kleiner Besetzung auf »Intimate Tour« und eröffnet die Reihe.

Der finnische Pianist, Komponist und Echo-Jazzpreisträger **Iiro Rantala** gibt sein Debüt bei **JAZZ am SEE**. »Lost Heroes«, Jazzalbum des Jahres 2011, ist eine sehr persönliche, eigenwillige und ergreifende Hommage an seine musikalischen Vorbilder und Helden und »ein Meisterstück« (Süddeutsche).

Till Brönner, der erfolgreichste deutsche Jazzmusiker, Komponist und Produzent kommt zum zweiten Mal nach Allensbach und gibt mit dem virtuos Kontrabassisten **Dieter Ilg** eines der wenigen Duo-Konzerte. Eine intensive musikalische Begegnung.

Noch einmal **Dieter Ilg**, über den die Presse schreibt »der mit dem Bass tanzt« und als einer der besten Kontrabassisten Europas gilt. Nach seiner Otello-Bearbeitung, die für Furore sorgte und den ECHO Jazz erhielt, hat er auf großartige Art eine **Parsifal**-Bearbeitung zum Wagner-Jahr eingespielt. An seiner Seite **Rainer Böhm** und **Patrice Héral**.

Im Jubiläumsjahr darf er nicht fehlen. Er war von Anfang an dabei: der »Teufelsgeiger« **Gregor Hübner**. Zum ersten Mal kommt er mit seinem New Yorker **Quartett »El Violin Latino«**, das der Latin Music einen neuen Sound verleiht.

Zum Abschluss der **15. JAZZ am SEE** - Reihe kommt mit dem **Michael Wollny Trio** Trio-Jazz, der am Puls der Zeit ist: energiegeladen, innovativ, verblüffend und genial. Michael Wollny war im vergangenen Jahr mit Lars Danielsson in Allensbach und hat das Publikum restlos begeistert. Nun kommt er mit seinem Trio in neuer Besetzung.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf diesen vielseitigen akustischen Reisen zu begleiten.

REBEKKA BAKKEN (voc, p) »The Intimate Tour« Rune Arnesen – dr | Børge Petersen-Överleier – g | Jørum Bøgeberg – b



REBEKKA BAKKEN

Kaum eine europäische Sängerin hat in den letzten Jahren so viel Interesse erregt und Zuspruch gefunden wie Rebekka Bakken. Die Kritik überhäuft sie mit Superlativen, in ganz Europa hinterlässt sie volle Konzertsäle und ein Publikum, das von ihrer einnehmenden und sinnlichen Stimme hingerissen ist.

Es gibt Interpreten, bei denen man vom ersten Song an das Gefühl hat, sie zu kennen.

Eine solche Sängerin ist Rebekka Bakken. Ihre lyrische und dennoch kraftvolle, über mehrere Oktaven reichende Stimme berührt, ihre poetischen Geschichten über das Leben und die Liebe, über Geben und Aufgeben sind eindringlich und bewegend im besten Sinne der großen Singer/Songwriter-Tradition.

Von Zeit zu Zeit packt sie eine Auswahl ihrer besten Stücke und geht in kleiner Besetzung auf ihre »Intimate Tour«, eine besonders atmosphärische Konzerttournee an ausgesuchten Plätzen und kommt wieder einmal nach Allensbach.

Das Konzert der »Ausnahmekünstlerin« ist bereits ausverkauft.

Donnerstag, 07. März
ev. Gnadenkirche | 20 Uhr

IIRO RANTALA »Lost Heroes« piano solo

Iiro Rantala ist ein »Naturereignis an den Tasten« (Jazzthing). Bekannt wurde der finnische Pianist und Komponist mit seinem Trio Tøykeät, einem der humorvollsten, wildesten und visionärsten Klaviertrios der Jazzszene. Nach dessen Auflösung startete Rantala eine Solokarriere und was für eine.

Sein 2011 veröffentlichtes Soloalbum »Lost Heroes« wurde von der Deutschen Schallplattenkritik zum **Jazzalbum des Jahres** gewählt. 2012 erhielt er den **ECHO Jazz** als bester internationaler Pianist.

»Lost Heroes« ist Rantalas sehr persönliche und eigenwillige Hommage an seine musikalischen Vorbilder. Er nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise durch seine »History of Jazz«, angefangen von Bach, den er als ersten Jazzler bezeichnet, über Art Tatum, Oscar Peterson, Bill Evans bis Esbjörn Svensson, Luciano Pavarotti, Jean Sibelius u.a..

Seine vertonten Verehrungen sind jedoch keine Imitationen oder schlichte Werkinterpretationen, vielmehr spielt er mit den stilistischen Eigenheiten

seiner Helden, macht sie zur Grundlage eigener Kompositionen, greift Akzente, Melodien wie »perlende Klangtropfen« auf und setzt eigene Empfindungen und Assoziationen in musikalische Bilder um und dies auf allerhöchstem Niveau, eigenwillig, ergreifend.

Kurz »**Ein Meisterstück**«, so Ralf Dombrowski in der Süddeutschen.

Zum ersten Mal bei **JAZZ am SEE** – Iiro Rantala »*einer der souveränsten Pianisten des skandinavischen Jazz*« (Rondo).

Donnerstag, 14. März
ev. Gnadenkirche | 20 Uhr
Karten: 19.- / 17.- € (erm.)



IIRO RANTALA

TILL BRÖNNER & DIETER ILG – Das Duo Till Brönner – trompete, flügelhorn | Dieter Ilg – kontrabass

Was für ein Duo. Zwei Genies an ihren Instrumenten treffen sich zum kreativen Stelldichein. Till Brönner, der erfolgreichste deutsche Jazzmusiker aller Zeiten, kommt zum zweiten Mal nach Allensbach und gibt eines der ganz wenigen Duo-Konzerte. An seiner Seite der virtuose Kontrabassist Dieter Ilg.

Brönner ist nicht nur ein weltbekannter Trompeter, **fünffacher ECHO-Gewinner** mit Grammy-Nominees, sondern auch Komponist, Produzent, Hochschulprofessor, Autor und seit seiner Zeit als Juror bei »X-Factor« höchst prominent. Und er polarisiert wie kaum ein anderer.

Er spielte mit Jazzgrößen wie Dave Brubeck, Klaus Doldinger, Aki Takase, Nils Landgren, Al Foster ... ebenso wie mit Hildegard Knef, Al Di Meola, Carla Bruni, Madeleine Peyroux, Udo Lindenberg u.a.

In die Gnadenkirche kommt er mit seinem langjährigen Duopartner Dieter Ilg, einem der führenden Kontrabassisten, über den die Presse schrieb »*der mit dem Bass tanzt*«.



TILL BRÖNNER

Die seltene Konstellation im Duo verspricht ein melodiereiches, kompromissloses Spiel und in der atmosphärischen Dichte der Gnadenkirche eine ganz besondere musikalische Begegnung:
Virtuos, intensiv, einzigartig.

Freitag, 10. Mai
ev. Gnadenkirche | 20 Uhr
Karten: 30.- / 28.- € (erm.)



Foto by Till Brönner

DIETER ILG

Foto by Andreas Bitesnich

DIETER ILG TRIO »PARSIFAL« mit Richard unterwegs Dieter Ilg – Kontrabass | Rainer Böhm – piano | Patrice Héral – drums

Jazz und Klassik. Dieter Ilg kennt beide Welten, denn er studierte zunächst klassischen Kontrabass. Auch wegen der umfassenden Musikgeschichte. Und wer den grandiosen »Kontrabassbeschwörer« schon einmal gehört hat, wundert sich nicht über dessen Vorliebe für Opern, denn Ilg ist ein Geschichtenerzähler auf dem Bass mit viel Gespür für dramatische Entwicklungen. Und er versteht es, Tradition mit Experimentierfreude genüsslich zu verbinden.

So lag es nach der subtilen Otello-Bearbeitung, die für viel Furore sorgte und mit einem ECHO Preis ausgezeichnet wurde, nahe, sich Wagners Parsifal anzunehmen. Nicht zuletzt zu dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr. Und wieder gelingt Ilg eine ziemlich verblüffende Bearbeitung des opulenten Materials. In jedem einzelnen Stück beweist er mit beeindruckendem Können Virtuosität und stilistischer Variabilität eine fast unendlich scheinende Gestaltungskraft.

Mit dem vielfach ausgezeichneten Pianisten Rainer Böhm und dem feinsinnigen französischen Schlagzeuger Patrice Héral hat Ilg die Idealbesetzung für das gleichermaßen ambitionierte wie unterhaltsame Unterfangen gefunden. Ganz unverkoppelt und freimütig gehen die Drei an das opulente Werk. Der Intuition folgend und das Entstehen aus dem Moment heraus genießend.

Und sie zeigen, dass Wagner ganz einfach Spaß macht.



Mittwoch, 09. Oktober
ev. Gnadenkirche | 20 Uhr
Karten: 22.- / 19.- € (erm.)

Foto by Margit Müller

DIETER ILG TRIO

GREGOR HÜBNER – EL VIOLIN LATINO Gregor Hübner – violin | Jerome Goldschmidt – congas Klaus Mueller – piano | Lincoln Goines – bass

Gregor Hübner studierte in Stuttgart und Wien zunächst klassische Violine. Mit einem President's Award in Jazzklavier und Komposition schloss er seine Studien an der Manhattan School of Music in New York ab, wo er seither lebt.

Hübner ist eine Mehrfachbegabung. Er war Mitglied im Kammerorchester des Metropolitan Museums N.Y., konzertierte als Jazzmusiker weltweit, gab

Konzerte u.a. in der Carnegie Hall und war bei Festivals in Montreux, Cork (Irland), Stuttgart (Jazz open) als auch bei Tangofestivals zu Gast. Auch als Komponist von Orchesterwerken hat er sich etabliert.

Mit **JAZZ am SEE** ist er von Anfang an verbunden, trat mit verschiedenen Ensembles und regelmäßig mit Richie Beirach auf. **JAZZ am SEE** war es auch, der ihn mit Charlie Mariano zusammenbrachte. In N.Y. entdeckte Hübner seine Leidenschaft für lateinamerikanische Clubs und setzte sich speziell mit der Rolle der Geige in der lateinamerikanischen Musiktradition auseinander. 2011 erschien das Album El Violin Latino und die Presse schwärmt »mit seiner Geige hat er der Latin Music einen neuen Sound verpasst« (Jazzthing).

Mittwoch, 30. Oktober
ev. Gnadenkirche | 20 Uhr
Karten: 21.- / 18.- € (erm.)

Foto by Holger Keifel



EL VIOLIN LATINO

GREGOR HÜBNER

MICHAEL WOLLNY TRIO Michael Wollny [p] | Tim Lefebvre [eb] | Eric Schaefer [dr]

Zum Abschluss der 15. **JAZZ am SEE** - Reihe kommt mit dem Michael Wollny Trio ein Trio-Jazz, der am Puls der Zeit ist: **energiegeladen, innovativ, verblüffend und genial.**

Michael Wollny war im vergangenen Jahr mit Lars Danielsson in Allensbach und hat das Publikum restlos begeistert. Nun kommt Wollny mit seinem Trio in neuer Besetzung, denn Eva Kruse, die Bassistin von Wollnys Maßstäbe setzendem Trio [em] ist in Babypause.

Wie kaum eine andere Gruppe nach e.s.t. hat Michael Wollnys [em] die Spielregeln des klassischen Jazz Piano Trios geändert und erweitert. Nicht nur das bei aller Freiheitsliebe ausgeprägte Formbewusstsein der vielfach prämierten Band verblüfft Zuhörer wie Kritiker, auch die Vielzahl an Einflüssen, die die Drei pflegen und sie vereint.

Für Pianist Michael Wollny und Schlagzeuger Eric Schaefer kam nur einer als Vertretung für die Bassistin Eva Kruse in Frage, der Amerikaner Tim Lefebvre, der zu den erfahrensten Tiefton-Lieferanten seines Heimatlandes gehört.

Wollny: »Eigentlich haben wir uns den Bassisten eingeladen, von dem wir am wenigsten erwarten, dass er die Dinge ersetzt, die Eva tut. Im Gegenteil: Tim wird uns alle überraschen, verblüffen, inspirieren und herausfordern.«

Die Feuilletons feiern den jungen Pianisten und sein Trio geradezu enthusiastisch. Auch er wurde bereits mit zwei der begehrten ECHO-Preise ausgezeichnet. Zu Recht, denn sein Spiel ist hoch energetisch, von unfassbarer Fantasie, »rau, poetisch, verblüffend, atemlos, melodisch – und immer ein Erlebnis« (Impressum) und »geballte musikalische Genialität« (Dresdner Neueste Nachrichten). Wohl wahr und dafür wird er bereits weltweit gefeiert.

Dienstag, 12. November
ev. Gnadenkirche | 20 Uhr
Karten: 22.- / 19.- € (erm.)



MICHAEL WOLLNY TRIO

ERIC SCHAEFER

TIM LEFEBVRE

JAZZ am SEE – Pass 2013 Sichern Sie sich Ihren Jazzpass für alle 5 Konzerte (außer R. Bakken) zum Sonderpreis: 99.- € / 89.- € (erm.). Beim Kauf eines Jazzpasses für 3 oder 4 Konzerte erhalten Sie ca. 10 % Nachlass auf die regulären Eintrittspreise. Schülerkarten: Schüler bis 16 Jahre zahlen 10.- € / Ticket.

Impressum Herausgeber: Kultur- und Verkehrsbüro Allensbach Layout/Grafik: GNÆDINGER UND grafik design | Druck: HOLZER Druck und Medien

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.



TIPPS: JAZZ »umsonst & draußen« AUF DER BUHNE AM SEE IM SEEGARTEN Bei schlechter Witterung finden diese Konzerte im Pfarrheim statt.

Zingg Silvan – Solo »Boogie Woogie, Blues & Swing«

Der Schweizer stand bereits mit Chuck Berry, Ray Charles, B.B. King u.v.a. auf der Bühne. Eröffnungskonzert von Rock'n' Swing in Allensbach. Freitag, 14. Juni | 18 Uhr | Seegarten

Lakesideartjazzorchestra

Hier haben sich 20 Jazz-Solisten aus der Vierländerregion Bodensee zur »etwas anderen Big Band« zusammengetan, denn sie spielen ausschließlich Eigenkompositionen und eigene Arrangements. Donnerstag, 27. Juni | 20 Uhr | Seegarten

Landes-Jugend-Jazz-Orchester Leitung: Bernd Konrad

Zum 19. Mal steht das LJO mit den besten Nachwuchsjazzern zwischen 16 & 21 Jahren auf der Seegartenbühne. Leider ist es das letzte Konzert des LJO unter der Leitung von Bernd Konrad. Wir verneigen uns mit großem Respekt vor der Titelperson unseres Programmes und freuen uns, dieses »Abschiedskonzert« in Allensbach veranstalten zu dürfen. Samstag, 06. Juli | 20 Uhr | Seegarten

Gaptones »Funk & Soul«

Die neun jungen Musiker aus der Schweiz versprechen ein Hörerlebnis mit allen Facetten des Funk: fesselnd, mitreißend, frech arrangiert. Freitag, 12. Juli | 20 Uhr | Seegarten

BÊ – Betina Ignacio & Band »Musica Popular do Brasil«

Die Sängerin BÊ fasziniert mit einer feinen Mischung aus Lounge und Pop mit Einflüssen von Samba, Bossa Nova, Funk und Jazz. Mittwoch, 31. Juli | 20 Uhr | Seegarten

Dagmar Egger Band »Jazz- und Latinstandards«

Das facettenreiche Repertoire der Band um die Allensbacher Sängerin Dagmar Egger besteht aus Jazz- und Latin-Standards und eigenen Kompositionen. Dienstag, 06. August | 19.30 Uhr | Seegarten

Martin Schmitt

Der Sänger, Entertainer und Pianist mit dem Blues im Blut kommt mit seinem neuen Programm nach Allensbach. Donnerstag, 29. August | 19.30 Uhr | Seegarten

DIE LETZTEN 15 JAHRE BEI JAZZ am SEE

Charlie Mariano | Richard Galliano | Howard Levy | Rebekka Bakken | Leszek Mozdzer | Maharaj Brothers | Michel Godard | Ack van Rooyen | Tim Hagans | Bernd Konrad Huun-Huur-Tu | Till Brönner | Johan Leijonhufvud | Louis Sclavis | Michael Riessler | Dave Bargeron | Richie Beirach | Gianni Coscia | Dieter Ilg | Tore Brunborg | Vincent Courtois | Gregor Hübner | Stimhorn | Luciano Biondini | Herbert Joos | Kenwood Dennard | Aki Takase | Patrick Bebelaar | Keyvan Chemirani | Joerg Reiter | Paul Schwarz | Christian Zehnder | Raul Jaurena | Markus Stockhausen | Patrice Héral | Harvie Swartz | Rigmor Gustaffson | Eric Schaefer | Patrick Manzecchi | Pavel Fajt | Ricardo Ribeiro | radio.string.quartet.vienna | Anthony Molinaro | Gianluigi Trovesi | Stepanida Borisowa | Kol Simcha | Martin Schmitt | Cécile Verny | Jan Bang | Jarrod Cagwin | Jon Christensen | Piero Ponso | Valentin Clastrier | Tim Lefebvre | Roberto Gioia | Jarle Vespestad | Javier Girotto | Adrian Mears | Gianmaria Testa | Sirius String Quartet | Yaron Herman | Lars Danielsson | Vijay Iyer | Michael Wollny | Magnus Öström | John Paricelli | Rainer Böhm | Arkady Shilkloper | John Wolf Brennan | Anja Lechner | Dino Saluzzi | Iiro Rantala | Moscow Art Trio | Gavino Murgia | Tord Gustavsen | Lucilla Galeazzi | Rabih Abou-Khalil

Veranstalter und Kartenvorverkauf: KULTUR- UND VERKEHRSBÜRO ALLENSBACH

Konstanzer Str. 12 | 78476 Allensbach/Bodensee | Tel. +49 (0) 75 33/801 35 | kulturbuero@allensbach.de | www.allensbach.de

